



Einsatzfeld Wohngemeinschaften

Zunehmend steigen Pflegedienste in die Betreuung von Wohngemeinschaften für demenzkranke Menschen ein. Entscheidend für das Gelingen eines WG-Projekts ist u. a. die Bewohnerzahl. Optimal ist eine Gruppengröße von acht Personen.

Von Klaus W. Pawletko

16 Titelthema: Demenz-Wohngemeinschaften

Die entscheidenden Hürden nehmen. Lösungen zur Realisierung der Betreuungsform Demenz-WG

22 Personalauswahl

Möglichst viele Informationen erfragen. Fehler beim Einstellungsgespräch vermeiden

25 Qualitätsmanagement

Das Projekt schrittweise realisieren. Ein QM-System nach DIN EN ISO 9001 erfolgreich einführen

30 Wundversorgung

Nach aktuellem Wissensstand handeln. Eine gute Zusammenarbeit zwischen Pflegedienst, Ärzten und Angehörigen verbessert den Therapieerfolg

34 Recht & Gesetz

Rechtsprechung: Anstiftung zur Körperverletzung. Urteil zur Delegation von Behandlungspflege an Hilfskräfte.

Arbeitsrecht: Variable Fristen. Rechte und Pflichten bei Arbeitsunfähigkeit, Teil 2

38 Demenz

Der „ambulante Erinnerungskoffer“: Ein Betreuungsangebot für demenzkranke Menschen



22

Foto: imago/bonn-sequenz

Die richtigen Fragen stellen

Ein gut geführtes Gespräch mit einem Stellenbewerber vermindert das Risiko einer falschen Entscheidung. Mit vorbereiteten Fragen stecken Personalverantwortliche im Pflegedienst den Rahmen des Bewerbungsgesprächs ab.

Von Rolf Leicher



25

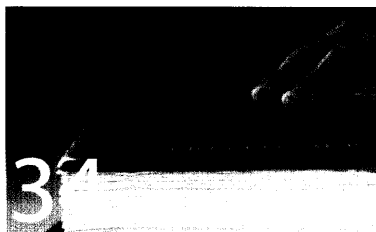
Foto: imago/Uwe Steinert

Schrittweise zum Qualitätsziel

Damit der Prozess der Realisierung eines QM-Systems nach DIN ISO von Erfolg gekrönt wird, müssen Einrichtungs- und Pflegedienstleitung die Schritte zur Einführung des QM-Systems kennen und diese planvoll steuern.

Von Hildegard Klein und Simone Glitsch

- 4 Impressum
- 4 Praxistipp
- 5 Nachrichten
- 6 Projekt
- 41 Medien
- 42 Termine
- 43 Markt & Mittel
- 44 Fortbildung
- 45 Stellenangebote, -gesuche und Ausbildungsangebote
- 47 Ihr Sanitätsfachhändler vor Ort
- 48 Köpfe



34

Delegation von SGB V-Pflege

Die Delegation von behandlungspflegerischen Maßnahmen an Pflegehilfskräfte kann für Führungskräfte strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Von Jürgen Fahnenstich

PDL
praxis

Recht: MDK-Gutachten genau prüfen